

# Gemeinde Felde

Bauausschuss

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 27.Oktober.2008

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesenheit: Die Mitglieder des Bauausschusses

Hr. Ulrich Hauschildt  
Fr. Christina Kozian  
Fr. Sandra Liedtke  
Hr. Bernd- Uwe Kracht  
Hr. Uwe Kläschen

Die bürgerlichen Vertreter des Bauausschusses

Hr. Günther Piehl  
Hr. Rolf-Dieter Klein  
Fr. Frauke Gröling

Gäste

Hr. Rolf Brandenburger

Tagesordnung laut Einladung vom 27.Oktober 2008

## **Top 1 Eröffnung. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Hr. Hauschildt.  
Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

## **Top 2 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses**

Die bürgerlichen Mitglieder Hr. Rolf-Dieter Klein und Hr. Günther Piel wurden vom Vorsitzenden Hr. Hauschildt durch Handschlag auf die Erfüllung ihrer Aufgaben nach der Gemeindeordnung verpflichtet.

## **Top 3 Protokoll der letzten Sitzung vom 02.09.2008**

Protokoll vom 02.09.2008 wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt

## **Top 4 Mitteilungen**

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht berichtete über den Vandalismus in der Gemeinde Felde, der schon gefährliche Ausmaße angenommen haben. Zum Beispiel wurden die Glaskuppeln der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Klein Nordsee mit Steinen zerstört, oder die Abdeckungen für die Verkabelungen wurden aufgebrochen und die Kabel zerschnitten( Alles unter Spannung). Die Folge, ein Kabelbrand in einem Mast der Straßenbeleuchtung. An der Eiderbrücke wurden Holzteile abgerissen und die Brücke wurde mit Farbe besprüht. Die Ballfangnetze am neuen Kleinspielfeld wurden zerschnitten. Es entstehen somit erhebliche Kosten für die Gemeinde.

Ob ein Versicherungsschutz gegen Vandalismus besteht? Der Bürgermeister müsste dieses klären.

An der Eiderbrücke besteht ein Sanierungsbedarf--Holzausbesserungsarbeiten und Farbe.

Die Umbaumaßnahmen in der alten Schule zur VHS sind fast abgeschlossen.

## **Top 5 Einwohner/innen fragen**

Keine Fragen von Einwohner/innen der Gemeinde Felde.

## **Top 6 Reparaturmaßnahmen Seniorenwohnanlage**

Fr. Sandra Liedtke und Hr. Ulrich Hauschildt haben am 02.10.2008 eine Begehung der Seniorenwohnanlage durchgeführt. Sie haben dabei festgestellt, dass die Wohnungen im Allgemeinen in einem guten Zustand sind. Dennoch müssen Instandsetzungs- und Ausbesserungsarbeiten und Energiesparende Maßnahmen durchgeführt werden.

### **a) Allgemeine Arbeiten/energiesparende Maßnahmen**

Die Wärmedämmung der oberen Geschossdecke muss verstärkt werden (z.Zt. 10cm Dämmung)  
Die Ölheizung (ca. 20 Jahre im Betrieb) sollte gegen eine Gasheizung und einer Luft-Wasser Wärmepumpe ausgetauscht werden, wenn Sanierungsbedarf besteht.

Hr. Hauschildt wird nähere Informationen über dieses Thema bei der „Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen“ einholen.

Die Briefschlitze in den Eingangstüren sollten verschlossen werden (Kältebrücke)

Die Bewohner haben sich bereit erklärt, neue Briefkästen in eigener Regie zu besorgen und zu montieren.

Alle Fenster zur Dorfstraße müssen gestrichen und neu abgedichtet werden.

### **b) Heizkostenabrechnung-----**

Zur Zeit werden die Heizkosten nach Wohnflächengröße abgerechnet. Das ist prinzipiell nicht mehr zulässig. Deshalb sollte die Umstellung auf eine verbrauchsabhängige Abrechnung geprüft werden.

Dem Bauausschuss liegt ein Angebot der Fa. techem über Elektron. Heizkostenverteiler und deren Wartung. Diese Heizkostenverteiler werden auf 10 Jahre gemietet und die Wartung läuft auch über 10 Jahre. Die Kosten belaufen bei diesem Angebot, gerechnet wurde für 7 Wohneinheiten, für die Heizkostenverteiler pro Jahr netto 153,72 EURO und die Wartung pro Jahr netto 78,68 EURO bei einer Mietdauer von 10 Jahren. Es sind aber nur 6 Wohneinheiten vorhanden, deshalb fallen die Kosten dementsprechend geringer aus.

Der Bauausschuss spricht sich für die Miete (10 Jahre) der Heizkostenverteiler und deren Wartung aus.

Beschluss: Einstimmig

### **c) Rauchmelder**

Ab Januar 2009 sind Rauchmelder vorgeschrieben.

Dem Bauausschuss liegt ein Angebot der Fa. techem über Rauchmelder und deren Wartung vor. Diese Rauchmelder werden auf 10 Jahre gemietet und die Wartung läuft auch über 10 Jahre. Die Kosten belaufen bei diesem Angebot, gerechnet wurde auch hier für 7 Wohneinheiten, für die Rauchmelder pro Jahr netto 90,86 EURO und die Wartung pro Jahr netto 46,20 EURO bei einer Mietdauer von 10 Jahren. Es sind aber nur 6 Wohneinheiten vorhanden, deshalb fallen die Kosten dementsprechend geringer aus.

Der Bauausschuss spricht sich für die Miete der (10 Jahre) der Rauchmelder und deren Wartung aus.

Beschluss: Einstimmig

### **d) Sofortmaßnahmen**

Heizung muss geprüft werden, bzw. die Heizkörper müssen entlüftet werden.

Sanitärmaßnahmen: Haupthahn für Warmwasser fest und Dichtungen der Duschkabinen defekt.

Dabei sollte gleich geprüft werden, ob Wasseruhren in den einzelnen Wohneinheiten gesetzt werden können.

### **e) Sonstige Instandsetzung- und Ausbesserungsarbeiten**

Die restlichen Reparaturen können aus dem Protokoll der „Begehung Seniorenanlage Postweg 3-11“ von Fr. Sandra Liedtke und Hr. Ulrich Hauschildt entnommen werden.

Es wurde vom Bauausschuss angeregt, aus einem Teil der Mieteinnahmen eine Rücklage für Reparaturen zu bilden.

**Top 7 Erweiterung Seniorenwohnanlage**

Der Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht berichtet, das ein Investor für die geplante Seniorenwohnanlage gesucht. Die geschätzte Investition der Seniorenwohnanlage beträgt ca. 489000 EURO.

**Top 8 Friedhofstoiletten**

Es ist ein Raum vorhanden, der zu einer Behinderten gerechten Toilette ausgebaut wird. Für diese Maßnahme müssen Versorgungs-, Entsorgungsleitungen installiert und gelegt werden.

Der Bürgermeister beauftragt den Architekten Hr. Stoy aus Neumünster mit der Planung und Kostenermittlung. Es werden ca. 5 Planungsstunden angedacht.

**Top 9 Kindergarten, Jugendzentrum, Gemeindezentrum****a) Rauchmelder werden für den Kindergarten benötigt.**

Für die Heizkostenermittlung von Kindergarten und Gemeindezentrum müssen Wärmemessmittel in das Heizungssystem installiert werden.

Kostenangebote werden vom Bürgermeister eingeholt.

**b) Reparatur/Sanierung Jugendzentrum**

Thema der Bauausschusssitzung vom 02.09.2008, Top 10 der Tagesordnung.

Es ist noch keine Rückmeldung vom Ingenieurbüro Wuttke vorhanden.

**c) Gemeindezentrum**

Der Balkon, besonders das Geländer, muss saniert werden.

Die Pfeiler müssen saniert werden. Der Beton ist abgeplatzt und die Armierung liegt frei.

Im Sitzungssaal sollte der Fußbodenbelag erneuert werden.

Kurzfristig sollte eine Grundreinigung des Teppichbodens erfolgen.

Neue Schließanlage für Gemeindezentrum/Kindertagesstätte/Freiwillige Feuerwehr Felde/Bauhof.

Die Schlüsselvergabe ist geklärt.

**Top 10 Verschiedenes**

Fr. Liedtke spricht sich dafür aus, die Sitzungen des Bauausschusses doch um 19.30 Uhr zu beginnen.

Ende der Sitzung 20.30 Uhr

U. Hauschildt

Vorsitzender

U. Kläschen

Protokollführer